

# Inhalt

---

<b>1. Einleitung: Orientierungspunkte</b> .....	7
<b>2. Körper als Erscheinungen: Eine einleitende Analyse</b> .....	13
2.1 Boom! Zap! Pow! – die Veranstaltungsreihe <i>Criptonite</i> .....	14
2.2 In einer nahen Zukunft, in einer Welt, die nicht allzu anders ist als die unsere...: <i>Criptonite #3: Be Inspired!</i> .....	16
<b>3. Kritische Phänomenologie</b> .....	33
3.1 Phänomenologie neu denken .....	34
3.2 <i>mismatching</i> und <i>misfitting</i> : Der crip-queere Körper und seine Umgebung .....	50
<b>4. Krisenintervention. Eine kritische Phänomenologie des Theaters</b> ....	57
4.1 Die Aufführungsanalyse: Genealogische Wurzeln einer Methode .....	58
4.2 »Deviante« Körper und die Lust an Instabilität: eine Kritik .....	65
4.3 Repräsentationsaffekte: Restabilisierende Ästhetiken des »straightenings« und subversive Praktiken des <i>crippings</i> und <i>queerings</i> .....	76
<b>5. Die Aufführung als <i>theatrical spacetime</i>: Desorientierungen der Theaterwissenschaft durch crip-queere Impulse</b> .....	91
5.1 <i>Matches for misfits</i> : Die Aufführung als <i>theatrical spacetime</i> .....	93
5.2 The fishbowl – eine kritisch-phänomenologische Reflexion der eigenen Position .....	98
<b>6. Tieraffinitäten und »hibernation nerds«: <i>Criptonite #2 Slow Animals</i></b> .....	111
6.1 Langsame Tiere: Zeitlichkeit und <i>crip time</i> in <i>Slow Animals</i> .....	113
6.2 Queere Blickachsen: Eine Kritik der Vertikalität .....	120

<b>7. Crip-queere Kompliz*innenschaft als affektiv-körperliche Orientierung</b> .....	127
7.1 Kompliz*innenschaft als phänomenologische Orientierung .....	128
7.2 Having someone: <i>Criptonite</i> als crip-queere Kompliz*innenschaft auf und abseits der Bühne .....	131
<b>8. Fazit: Zirkelschlüsse und Wegweiser</b> .....	137
<b>9. Literatur</b> .....	141
Videoverzeichnis .....	147
<b>Danksagung</b> .....	149